

zugeschrieben

Giuliano Amidei, Künstler/-in (*1446 tätig in Florenz, +1496 Lucca)



Titel	Ammon und die Diebe
Weitere Titel	Amun and the Thieves
Datierung	um 1450
Material/ Technik	Tempera auf Pappelholz
Massangaben	Bildmass: 20 x 37,5 cm
Signatur/Inschrift	-
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	1457
Creditline	Kunsthaus Zürich, Erworben mit Mitteln aus dem Legat Armin Honegger, 1922
Zugangsjahr	1922
Gattung	Malerei
Systematik	B 3 Malerei Mittelalter I
Werkbeschrieb	Der Anachoret Ammon lässt seine Zelle von zwei Drachen bewachen. Zwei Diebe werden durch ihren Anblick derart erschreckt, dass sie in Ohnmacht fallen. Ammon bekehrt die beiden zum Christentum. Zwei Mönche im Gespräch mit einem Reklusen, ein Anachoret schöpft Wasser aus einer Zisterne.
Provenienz	Vgl. verwandte Objekte
Provenienzstatus	-
Zur Provenienz	
Literatur	- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 37